

VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Bibelwort: Johannes 9,1-41

„Eine Geschichte von Sünde und Befreiung“ würde ich über dieses Stück Evangelium schreiben. Jesus befreit den Blinden aus seiner Abhängigkeit als hilfloser Bettler, den die fromme Gesellschaft als von Gott Gestraften betrachtet. Für Jesus ist der Mann kein Sünder, denn er sehnt sich danach, das wahre Licht zu erkennen. Das unterscheidet ihn von den Pharisäern, die sich für gottgeliebt, rechtgläubig und sündenlos halten. Doch dass ein Mitmensch heil und gesund wird, freut sie nicht. Sie gehen brutal mit dem Mann um, stoßen ihn aus, bedrohen seine Eltern. Aber der Blinde scheint in dieser Geschichte immer stärker zu werden. Furchtlos und selbstbewusst antwortet er auf die Autoritäten, sucht, als er ausgestoßen wird, nach einer neuen Heimat im Glauben und ist am Ende ein umfassend Sehender.

Mir wird in dieser Heilungsgeschichte wieder einmal klar: Jesus repariert nicht das kaputte Auge oder die funktionslosen Beine. Er macht die Schwachen stark und gibt den Hilflosen ihre Würde zurück. So heilen kann ich auch. Wenn ich sehe, wer an den Rand aeraten ist ...

Christina Brunner

Aktuelles aus der Pfarrei

Taufe

Durch die Taufe werden Emma Kortböyer, Marieke Temorsche, Jakob Terhaar und Elise Terhaar in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Familienmesse

Eine Familienmesse feiern wir am Sonntag, dem 26. März um 11.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Alstätte.

Taizé-Gebet am Sonntag, 26. März in St. Martinus, Wessum

In Kooperation aller katholischen Gemeinden im Ahauser Stadtgebiet findet am Sonntag, dem 26. März 2023 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Wessum ein weiteres Taizé-Gebet statt.

Die Gesänge von Taizé laden durch ihre schlichte Machart und kurze, eingängige Melodien sowie die häufige Wiederholung dazu ein, im meditativen Gebet zu verweilen und am Ende des Tages zur Ruhe zu kommen. Unterstützt wird die besinnliche Atmosphäre durch Kerzenschein. Die Ahauser Kirchenmusikerinnen übernehmen wieder die musikalische Leitung.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, schon ab 17.15 Uhr die Gesänge zu üben.

Palmzweige

Es werden noch Palmzweige für Palmsonntag benötigt. Wer noch Palm- bzw. Buchsbaumzweige vorrätig hat, darf sie gerne in der Kirche oder vor der Sakristei abgeben. An Palmsonntag wäre es gut, wenn jeder seinen eigenen Palmzweig mitbringen könnte.

Bußgottesdienst und Beichtfeier mit persönlicher Lossprechung

Am Sonntag, dem 26. März ist um 19.00 Uhr ein Bußgottesdienst in der St.-Georg-Kirche Ottenstein.

Am Sonntag, dem 2. April findet um 19.00 Uhr eine Beichtfeier mit persönlicher Lossprechung in St. Mariä Himmelfahrt Alstätte statt.

Misereorkollekte am Samstag/Sonntag 25./26. März

Die diesjährige MISEREOR-Fastenaktion steht unter dem Leitwort *"Frau.Macht.Veränderung."* MISEREOR stellt in diesem Jahr Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den sozialen Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren der sozialen und ökologischen Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht.

MISEREOR setzt sich dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Wandel mitwirken, unterstützt entsprechende Projekte weltweit und bittet um ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir eine gerechtere Welt aufbauen. Herzlichen Dank für ihr Gebet und ihre Spende!

Das österliche Triduum

Das österliche Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) stellt im Grunde genommen einen einzigen Gottesdienst dar, in dem das so genannte Pascha-Mysterium, der Hindurchgang Jesu durch den Tod ins Leben, gefeiert und gedeutet wird. Diesen einen großen und wichtigsten Gottesdienst soll man nicht auseinanderreißen. Nehmen wir uns die Zeit, als eine Gemeinde an allen drei Feiern dieses einen Gottesdienstes in Alstätte oder Ottenstein teilzunehmen!

Die Verteidigungsrede des Judas

Sebastian Aperdannier spielt in St. Marien Ahaus

Wir laden am Mittwoch, dem 5. April, um 19.30 Uhr zum Theaterstück „Die Verteidigungsrede des Judas“ in die Pfarrkirche St. Marien ein. Judas, der Verräter Jesu, gilt als das Böse schlechthin. Er ist geldgierig und geizig und verrät aus genau diesen Gründen seinen Herrn für lächerliche 30 Silberlinge. In der „Verteidigungsrede des Judas“ stellt der Autor Walter Jens eine andere Sichtweise auf diesen Verräter dar. Jens geht davon aus, dass der Verrat abgesprochen war, um den Prozess von Tod und Auferstehung überhaupt erst in Gang zu bringen. Folgerichtig zeigt er in seinem Theaterstück einen menschlichen, zweifelnden Judas, der an der Last seiner Rolle zerbricht und jeden Zuschauer mit der Frage nach Schuld und Vergebung konfrontiert. Die Rolle des Judas spielt Sebastian Aperdannier aus Münster. Der Eintritt ist frei. Um eine freiwillige Spende für verschiedene Afrikanische Sozialprojekte wird gebeten.



Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

Inge Piske aus Alstätte und

Hubert Vöcker aus Ottenstein.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.



Die Kollekte am 25./26.03. ist für MISEREOR bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

**Jesus ist der Weg zu einem erfüllten Leben, und er führt mich diesen Weg,
wenn ich mich ihm anvertraue.**

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5

48683 Ahaus-Alstätte

Telefon: 02567 – 9393990

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de

Internet: www.mariae-himmelfahrt.info

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10

48683 Ahaus-Ottenstein

Telefon: 02561 – 81253

***In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus
(Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.***

Messintentionen vom 20. bis 26. März 2023**St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte**

Montag, 20. März 2023, 19.00 Uhr. Jahresmesse Großeltern Karl u. Josefa Gerwing-Wulf; Jahresmesse Urgroßmutter Maria Vogelsang; Jahresmesse Großvater Anton Ahler; Jahresmesse Großvater Werner Terhürne und Werner Loroff. Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Luzia Barton; Großvater Josef Vogelsang.

Dienstag, 21. März 2023, 8.15 Uhr. Jahresmesse Hilde Friggemann.

Donnerstag, 23. März 2023, 15.00 Uhr. Wir gedenken: Luzia Barton; zu Ehren des Hl. Geistes.

Freitag, 24. März 2023, 19.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Gertrud Rolfes; Jahresmesse Großmutter Anne Banken; Jahresmesse Großvater Gerhard Tenhündfeld; Jahresmesse Urgroßmutter Anna Heffler u. Kinder (anl. des Jahrestages der Bombardierung Alstättes); Jahresmesse Pater Josef Hassels. Wir gedenken: Verst. der Fam. Rolfes-Wessendorf; Urgroßeltern Hermann u. Katharina Winter und Vater Hermann-Josef Winter.

Samstag, 25. März 2023, 17.00 Uhr. Jahresmesse Vater Aloys Froning. Wir gedenken: Verst. der Fam. Terstriep u. Homölle; Großvater Franz Hilbring; Verst. der Fam. Hartmann u. Terdues; Großvater Josef und Vater Willi Lammers; Verst. der Fam. Hübler u. Kaling.

Sonntag, 26. März 2023, 8.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Bernhard Dechering. Wir gedenken: Großvater Ludger Pohlschröder.

11.00 Uhr. Wir gedenken: Großvater Ludger Terhalle; Ludger Ellerkamp; Urgroßmutter Maria Rohmann; Willibald u. Gertrud Kuhl.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 22. März 2023, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Agnes Terbrack. Wir gedenken: Ursula und Ansgar Thesing und Fam. Thesing u. Hessing.

Samstag, 25. März 2023, 18.30 Uhr. Erstes Jahresamt Bernhard Haveloh.